

# Gefühlvolle Musik rührt sogar zu Tränen

Paul O'Brien und „FAB2“ sorgen im ausverkauften Hallerhaus in Ortshausen für Konzertabend der besonderen Art

Ortshausen (bo). Wie schon im letzten Jahr, war auch das jüngste Konzert mit Paul O'Brien und FAB 2 im Hallerhaus in Ortshausen bis auf den letzten Platz ausverkauft. Mancher Gast konnte noch nicht einmal mehr einen Sitzplatz ergattern.

Das Duo „FAB2“ eröffnete an diesem Abend das Konzert. Die beiden Musiker Lena Haller und Björn Minks präsentierten ein Programm mit ausschließlich eigenen Songs, die die Zuhörer bereits ab der ersten

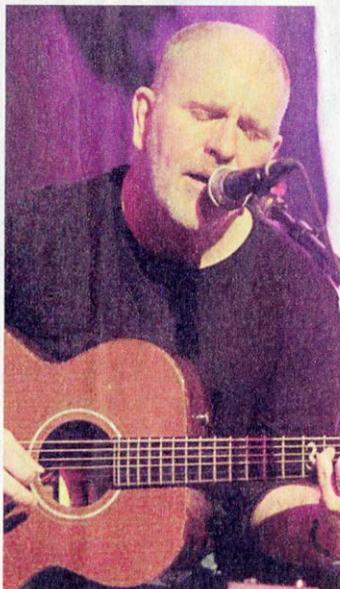
Note begeisterten – nicht durch die Darbietung hochgestochener Fingerakrobatik an den Instrumenten, sondern vielmehr durch die Emotionalität der Songs. So lauschten die Zuhörer still und gefesselt der Musik, mancher Gast genoss diese sogar mit geschlossenen Augen. Zum Ende hin wurden dann lautstark Zugaben verlangt. So spielten Lena und Björn dann noch den Coversong „What's Up“, der vom Publikum sogar professionell zweistimmig mitgesungen wurde. Dafür war sicher eine kleine Gruppe verantwortlich, die aus Mitgliedern des örtlichen Gospelchores bestand.

Im Anschluss verzauberte der in Kanada lebende Musiker Paul O'Brien mit seiner wundervollen warmen Stimme die Konzertbesucher. „Paul, you've brightened my heart“, so schrieb eine Besucherin im Anschluss an das Konzert in das Gästebuch der Homepage des Musikers – damit hat sie sicherlich vielen der anderen Konzertbesucher aus dem Herzen gesprochen. Aber Paul sorgte mit seiner Musik nicht nur für Gänsehaut, er verstand es auch immer wieder, mit kleinen Anekdoten und auch lustigen Geschichten aus dem Musiker- und Tourleben den Saal zum Schmunzeln und Lachen zu bringen.

Zur Mitte des Konzertes



Paul O'Brien (Mitte) sowie Björn Minks und Lena Haller sorgten im ausverkauften Hallerhaus für einen unvergesslichen Konzertabend. Fotos: Peters



Gefühlvoll: Ohne Zugaben kam O'Brien nicht von der Bühne.

sorgte schließlich ein spektakuläres Solo auf der Bodhran, einer irischen Trommel, für Staunen und offene Münder. Immer wieder wurden die Zuhörer mit einbezogen, die viele der Refrains mitsangen, nicht laut und gröhrend, vielmehr fast schon filigran – eben den Songs entsprechend. Zum Ende wurden vehement Zugaben gefordert, sodass der Musiker noch zweimal auf die Bühne zurückkehren musste.

Anschließend gab es die Möglichkeit CDs zu erwerben,

unter anderen auch das aktuelle Live-Album von Paul – ein Konzert, welches vom NDR bei einem Auftritt im Hamburger Club „Knust“ mitgeschnitten wurde. Viele der Gäste ließen sich ihre CDs noch persönlich vom Künstler signieren.

Lena Haller und Björn Minks waren mit der Reaktion und der Resonanz auf diese Veranstaltung mehr als zufrieden. Minks zieht ein positives Fazit des gelungenen Abends: „Es war enorm viel Arbeit und Anstrengung in der Doppelfunktion als

Veranstalter und Musiker. Jedoch habe ich bisher ausschließlich positives Feedback bekommen, sowohl was die Musik, als auch was das Ambiente im Hallerhaus betrifft.“ Ein Besucher habe ihm sogar gestanden, während des Konzerts Tränen in den Augen gehabt zu haben. „Ein schöneres Kompliment kann man nicht bekommen; wir haben die Menschen erreicht, dafür hat sich all die Mühe gelohnt! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr“, so Björn Minks abschließend.